

NWZONLINE.DE - PLUS - PLUS STADT OLDENBURG -

SICHERER SCHULWEG: SCHUL-EXPRESS HAT NOCH MEHR ANHÄNGER IN OLDENBURG

04.09.2020

PLUS SICHERER SCHULWEG

Schul-Express hat noch mehr Anhänger in Oldenburg

von [Susanne Gloger](#)

Unter den Masken haben sie gelächelt: Schulleitungen, Sponsoren, die Initiatorin, Lehrkräfte und Kinder trafen sich zum Schulexpress-Start.

Bild: Susanne Gloger

**Statt im „Elterntaxi“ lieber zu Fuß mit anderen Kindern zur Grundschule:
Darum geht es beim Schulexpress. Jetzt steigen gleich drei weitere
Oldenburger Grundschulen ein.**

OLDENBURG - Wer an diesen Haltestellen wartet, will nicht einsteigen, sondern sich einreihen. Die blauen Schulexpress-Haltestellen sind ein Treffpunkt für Grundschulkinder, die zu Fuß sicher zur Schule gehen wollen. In der Gruppe. Da kann man dann nicht nur frische Luft schnappen, sondern auch ein bisschen tratschen. Und ist zum Unterrichtsbeginn hochkonzentriert. Zur Teilnahme am Projekt Schulexpress haben sich nun auch die Grundschulen Bürgeresch, Dietrichsfeld und Heiligengeisttor entschieden. Zum Start trafen sich am Donnerstag die Schulleitungen, Lehrkräfte, Projektförderer und die Initiatorin.

- Der Ablauf

Das Angebot richtet sich an Erziehungsberechtigte, die unter Einhaltung der Corona-Abstands- und Hygieneregeln zum sicheren Schulweg beitragen wollen. Um die Grundschulen herum werden Haltestellen eingerichtet und mit dem Schild „Schulexpress“ gekennzeichnet, von denen die Kinder maximal 15 Minuten gemeinsam zur Schule gehen oder sich die Eltern verabreden können, welches Elternteil sie begleitet.

- die Ziele

Die Verkehrssituation vor der Schule – insbesondere zu Stoßzeiten – entzerren; Gefahrenquellen (Rangiermanöver, Halten und Parken außerhalb der vorgesehenen Flächen, Zusammentreffen unterschiedlicher Verkehrsteilnehmender, meist in Eile) minimieren und Unfälle vermeiden helfen.

Die Kinder sollen richtiges Verhalten im Straßenverkehr erlernen und die Chance erhalten, ihren Schulweg selbstständig zu meistern. Es soll ein Beitrag zur CO₂-Reduzierung geleistet und Autokilometer sollen vermieden werden.

- Die Schulen

„An acht Grundschulen rollt nun der Schulexpress in Oldenburg“, freut sich die Initiatorin, [Verena Nölle](#) aus Bremen. Das sind neben den drei „Neuen“: die [Grundschule Staakenweg](#) (seit 2011), [Grundschule Klingenbergstraße](#) (2014), [Grundschule Bümmerstede](#) (2015), [Grundschule Etzhorn](#) (2018), [Grundschule Ohmstede](#) (2019). Verena Nölle rief das Projekt vor 16 Jahren im Rahmen einer Elterninitiative ins Leben. 2019 erhielt sie für ihr Engagement das Bundesverdienstkreuz am Bande von Bundespräsident Frank- Walter Steinmeier überreicht.

- Die Unterstützer

Ermöglicht wird die Umsetzung durch das Engagement der Schulleitungen und gezielte Unterstützung des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes (GUV) Oldenburg und weiterer Förderer wie der [HKK](#), der [Concordia Versicherung](#) Groth & Winkelhoch, der [GSG](#), der [Honestum Vermögensberatung](#), der [LzO](#), der [City Apotheke](#), dem [ADAC](#) Weser Ems., den Rechtsanwälten [Hillmann und Partner](#), [Verein Bambula](#), den Fördervereinen der drei Grundschulen sowie [Sila Verkehrstechnik](#).

www.schulexpress.de



Susanne Gloger Redakteurin / Redaktion Oldenburg



Schreiben
Sie mir



Rufen Sie mich an:
0441 9988 2108



Folgen Sie
meinen Artikeln